

World Wide Web

Auch Winterthur ist jetzt Teil des «Global Village». Die schlicht gestaltete, aber ungemein praktische Site verfügt u.a. über einen Stadtplan mit mächtigen Suchfunktionen. Strassen können sogar herangezoomt werden. Die Behörden verbreiten Statistiken und Nachrichten, führen den Veranstaltungskalender und das Tourismus-Office wirbt um Gäste. <http://www.stadt-winterthur.ch/>



Der Bierbrau-Gigant, der sich an der Cardinal-Übernahme fast verschluckt hätte, präsentiert sein Sortiment und mehr nun auch im Internet. «Gespickt mit ansprechenden Grafiken, Animationen und Sounds» verheisst der PR-Text zum neuen Auftritt. Da

schwam dem Surfer Böses. Und wirklich: Die Seiten sind derart überladen, dass das Modem ächzt und stöhnt. Wen interessiert's, wie das neue Ice Beer klingt? Wenigstens wird man vom entsprechenden 149-KB-Soundfile nicht besoffen. <http://www.feldschloesschen.ch/>



Boxer sind wie eine Internet-Seite, beide werden oft geschlagen. Der Schweizer Faustkämpfer Stefan Angehrn kann nach seinem WM-Kampf gegen Ralf Rocchigiani von der Gage wenigstens schuldenfrei leben. Mehr heile Welt verbreitet seine offizielle Homepage. Inhaltlich ist sie

etwas dünn, dafür mit Box-Links und Fotos aus dem Privatalbum versehen. Ein Schlag (Hit) lohnt sich, Angehrn wehrt sich nicht. <http://www.help.ch/angehrn/>

Die Telecom gibt die privaten Telefonbuch-Einträge nur für ihre Blue-Window-Abonnenten gratis her. Für alle übrigen hat sie neu die «Gelben Seiten» gratis aufgeschaltet. Die kleine, aber starke Suchmaschine erschnüffelt aus über 1,2 Millionen Geschäftseinträgen die gewünschte Adresse oder Telefonnummer. <http://www.telecom.ch/>

Das ganze Mittelland auf einer elektronischen Berner Platte! Manches ist zwar noch unausgegoren, doch wer sucht, der findet die nützlichen Angebote, zu denen auch der Internet-Auftritt der Berner Zeitung gehört. <http://www.bernonline.ch/>



Den Songtext von Sinatras «My Way» vergessen? Dann lohnt sich eine Blick in die neue Schweizer Site die über 45'000 Songtexte mittels einer Suchmaschine abrufbar hält. Leider sind Schweizer Songs kaum vertreten. Aufs Stichwort «Sina» fällt ihr jedenfalls nur «Sinatra» ein. <http://www.lyrics.ch/>

Hyperfiction nennt sich Literatur, die nur im Web funktioniert. Mit Verknüpfung verschiedener Seiten werden nichtlineare Storys erzählt. Auch der Zürcher Krimi-Autor Roger Graf («Maloney») spinnt seine langen Textfäden im Cyperspace. <http://www.access.ch/rgraf/Krimi/krimiStart.html>

Mäuse/Joysticks

Schwerer Knüppel

Den WingMan Extreme von Logitech gibt es jetzt in einer digitalen Version: Der mit einer schweren Bodenplatte versehene Steuerknüppel ist auf Windows 95 zugeschnitten, unterstützt sechs Knöpfe zur völlig freien Programmierung und einen radialen Schubregler. Die Konfiguration lässt sich ausdrucken und als Spickzettel neben den Game-PC legen.

WingMan Extreme Digital
System: Windows 95, DOS über Analog-schnittstelle
Preis: Fr. 79.-
Info: Logitech SA, Tel. 056/484 10 40,
<http://www.logitech.com/>

Digitale Videokameras

Spielbergs Skizzenbuch

Digitale Filme und Fotos lassen sich mit der handlichen Videokamera GR-DVM1 aufzeichnen. Neu im Vergleich zum Vorgängermodell ist ein hochauflösender LCD-Monitor. Mitgeliefert werden eine Docking-Station und Software für das Indexieren von Videosequenzen anhand einzelner Szenenbilder. Diese Standbilder – jedoch keine ganzen Videosequenzen – lassen sich im Format 640 x 480 auf die Festplatte holen. Das starke Zoom und weitere Funktionen machen die GR-DVM1 somit zu einer Alternative zu den einfachen, digitalen Fotokameras, die auf den Seiten 28-31 vorgestellt werden.



JVC GR-DVM1
System: Win 3.11/95; ab Herbst MacOS
Preis: Fr. 3498.-
Info: JVC/Spitzer Electronic AG,
Tel. 061/405 11 11

Flache Monitore

Da guckt niemand mehr in die Röhre. Die ersten Flachbildschirme sind erhältlich. Sie funktionieren nach einem anderen Prinzip als die herkömmlichen, klobigen, den ganzen Schreibtisch besetzenden Monitore. Sie verbrauchen weniger Energie und setzen weniger elektromagnetische Strahlung frei. «Flachbildschirme werden unsere Arbeitswelt radikal verändern», meint Michael Keinersdorfer von Hersteller Fujitsu, der als einer der ersten die flachen Monitore liefern kann.

Die typischen Anwendungsgebiete sind allerdings – des hohen Preises

Bitte beachten Sie: Die meisten Angaben in den Mitteilungen der Rubrik Aktuell (bis auf Kurztests) beruhen auf Informationen der Hersteller und Distributoren, die nicht in jedem Fall überprüft werden können. Die Redaktion kann daher für deren Richtigkeit keine Verantwortung übernehmen.

Aktuell

Hardware



Tintenstrahldrucker

Lexmark mit höherer Auflösung

Der Jetprinter 7000 von Lexmark schafft zwar nicht den Maximalwert des Epson Stylus 600 mit seinen 1440 x 720 dpi (siehe PCtip 04/97, S. 51), doch dafür verkürzt er wenigstens auf 1200 x 1200 dpi. Ausgeliefert wird er ab Mitte Mai zusammen mit Bildbearbeitungs-Software.

Lexmark Color Jetprinter 7000
System: Windows
Preis: lieferbar ab Ende Mai, ca. Fr. 800.-
Info: Lexmark, Tel. 01/722 88 88,
<http://www.lexmark.com/>

Tintenstrahldrucker

5-Farben-Maler

Der neueste Olivetti-Drucker JP 790 brüstet sich mit seiner fünften Farbe: Nebst Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz verspricht er ein sogenanntes Grafik-Schwarz. Diese Farbe solle den Abbildungen eine «exzellente, gleichmässige Qualität» geben, verheisst der Hersteller. Die Auflösung des Printers beträgt 600 x 600 Punkte bei einer Druckgeschwindigkeit von sechs Seiten pro Mi-

nute. Er verarbeitet alle möglichen Papiersorten sowie Kunststoff-Folien. Ein Druckertreiber sowie der ein- und vierfarbige Druckkopf werden mitgeliefert.

Olivetti JP 790
System: Win 3.x/Win 95
Preis: Fr. 440.-
Info: Top-D Computer Discount,
Tel. 032/344 84 84

Modems

Nicht aus der Ruhe zu bringen

Das Voice-Modem Safire 336 von Lasat lässt sich durch ein Telefongespräch nicht aus dem Takt bringen. Daten und Gespräche können nämlich gleichzeitig auf einer Leitung gesendet und empfangen werden. Das Modem stellt automatisch fest, ob es sich bei einem eingehenden Anruf um ein Fax, eine Datenübertragung oder einen Telefonanruf handelt. Es arbeitet mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 33.600 bps (V.34+) und dient sowohl als Faxgerät wie als flexibler Anrufbeantworter.

Lasat Safire 336 voice
System: Windows, Mac
Preis: ab Fr. 329.-
Info: Rotronic AG, Tel. 01/838 11 11

Modems

Langsame Provider entlarvt

Keine Chance für lahme Provider: Das ZyXEL U-336S verfügt nicht nur über den neuen V.34+-Standard, sondern auch über ein LCD-Panel, das im Klartext zeigt, mit welcher Geschwindigkeit das Modem im Moment arbeitet. Praktisch ist das Display auch, wenn man das Modem selber per Menü-Steuerung konfigurieren will.

ZyXEL U-336S
System: Windows/Mac
Preis: Fr. 990.-
Info: Studerus Telecom, Tel. 01/905 50 00,
<http://www.studerus.ch/>



Eizo FlexScan – einer der trendigen Flachmonitore

wegen – noch beschränkt. «Am Bankschalter, in Arztpraxen oder im täglichen Büroeinsatz sind Flachbildschirme unschlagbar», sagt Heinz Schuler,

Product Manager für Eizo-Monitore beim Schweizer Importeur Excom.

Der Eizo FlexScan L23 kann an jede Grafikkarte angeschlossen werden, bietet eine Auflösung von 1024 x 768 Pixel und stellt 16,7 Millionen Farben dar. Ähnliche Daten bietet auch der Ergo-Pro x140f von Fujitsu. Er verfügt dazu über eingebaute Lautsprecher. Noch luxuriöser, auch

im Preis, der Quato liquid color: Für 11'800 Franken erhält der Flachgucker eine grössere Bildfläche und eine superscharfe Auflösung von

1280 x 1024 Pixel. Die Entwicklung steht am Anfang, weitere Hersteller werden wohl bald ihre seit langem angekündigten Geräte auf den Markt werfen. Zur Freude der Konsumenten: Die Preise können nur noch fallen, damit die Flächen nicht länger Chef-sache bleiben.

Eizo FlexScan L23, Fujitsu ErgoPro x140f, Quato liquid color
Preise: Fr. 5790.- (Eizo), ca. Fr. 4950.- (Fujitsu), Fr. 11'800.- (Quato)
Info: Excom AG (Eizo), Tel. 01/782 21 11, <http://www.excom.ch/>; Fujitsu-ICL, Tel. 056/296 31 31, <http://www.fujitsu-icl.de/>; Steinmann Consult (Quato), Tel. 01/786 39 89

Neue PCs

IBM PC 300 GL 6272-520

Standardisierte und ausbaubare Business-Linie
Prozessor: Pentium 166 MMX
RAM/Cache: 32 MB EDO/256 KB
Festplatte/CD-ROM: 2,5 GB/16x integriert
Monitor: optional
Zubehör: Ethernet, Audio, Win95
Preis: Fr. 3573.-, weitere Modelle mit anderer Ausstattung erhältlich
Info: IBM, Tel. 0800 55 12 25

NEC Power Mate Ve

Standard für allgemeine Büro-Arbeit
Prozessor: Pentium 133 MHz
RAM/Cache: 16 MB EDO/256 KB
Festplatte/CD-ROM: 1,6 GB/8x
Monitor: optional
Zubehör: Sound, Lautsprecher, diverse Software (Corel WP-Suite)
Preis: DM 2658.-
Info: Also ABC, Tel. 041/349 73 00



ALR Optima

MMX für Einsteiger
Prozessor: Pentium 166 MMX
RAM/Cache: 16 MB ECC/256 KB
Festplatte/CD-ROM: 2,5 GB/12x integriert
Monitor: optional
Zubehör: diverse Schnittstellen, Grafikkarte
Preis: Fr. 2990.-
Info: ALR Schweiz, Tel. 041/310 30 81

Rodata Powerstation X-166/2

ATX-Layout mit MMX-Power
Prozessor: Pentium 166 MMX
RAM/Cache: 16 MB EDO/256 KB
Festplatte/CD-ROM: 2,5 GB/12x integriert
Monitor: 17" Sony 200sx
Zubehör: 4 MB Diamond Grafikkarte Stealth 3D, Sound
Preis: Fr. 3490.-
Info: Rodata, Tel. 01/820 16 13

Hardware

Neue Notebooks

Ascentia A Plus

Notebook für den mobilen Multimedia-Einsatz
Prozessor: Pentium 150 MMX
RAM/Cache: 16 MB EDO/256 KB
Festplatte/CD-ROM: 2,1 GB /10x
Monitor: 12,1" TFT SVGA
Zubehör: Stereo Surround Sound, Lautsprecher, Mikrofon, Touchpad, 3 Jahre Garantie, PC-Card Slot, Zoomed Video
Preis: Fr. 3990.-, Modelle mit günstigerer Ausstattung erhältlich
Info: AST, Tel. 01/744 58 58



Compaq Armada 1500

Preiswertes Allround-Notebook
Prozessor: Pentium 120 MHz
RAM/Cache: 16 MB EDO/256 KB
Festplatte/CD-ROM: 1,4 GB /10x optional
Monitor: 11,3" CSTN
Zubehör: Lautsprecher, Touchpad, Sound, PC-Card Slot, Zoomed Video
Preis: ab Fr. 3250.-
Info: Compaq, Tel. 01/838 21 11

IBM Thinkpad 760XL

Power-Notebook der Luxusklasse
Prozessor: Pentium 166 MHz MMX
RAM/Cache: 16 MB EDO/256 KB
Festplatte/CD-ROM: 2,1GB / 8x optional
Monitor: 12,1" SVGA TFT
Zubehör: Trackpoint, Internet- und Smartsuite-Software, Docking-Station optional
Preis: Fr. 9080.-
Info: IBM, Tel. 0800 55 12 25

Toshiba Tecra 730XCDT

Multimedia-Künstler
Prozessor: Pentium 150 MMX
RAM/Cache: 16 MB/256 KB
Festplatte/CD-ROM: 2,1 GB /10x integriert
Monitor: 12,1" TFT Display, 1024 x 768 dpi
Zubehör: diverse Slots, DSP, Sound, Fax/Data-Modem 28.8, Zoomed Video
Preis: Fr. 9990.-
Info: Rodata, Tel. 01/820 16 13

Soundkarten

Das Tonstudio im PC

Digidesign hat ihrer PCI-Audiokarte Audiome-
 dia III ein neues Design verpasst. Die Version C
 arbeitet ohne qualitätsmindernde Audiokom-
 pression und passt in PowerMacs sowie Win-
 dows-PCs. Die 24 bit PCI-Karte kann als Audio-
 und Midi-Sequencer dienen, versteht sich aufs
 CD-Mastering – und vielleicht steckt in ihr der
 nächste Hit für die Charts. Die Karte wird von
 bekannter Musik-Software unterstützt, beispie-
 lweise Cubase, Emagic Logic Audio oder den Pro-
 Tools von Digidesign.

**Audiome-
 dia III C**
System: Windows 95/NT, MacOS 7.5 auf
PowerMac
Preis: Fr. 1290.- (mit Treibern, ohne
 Software)
Info: Giant Electronics, Tel. 032/322 52 74,
<http://www.digidesign.com/>

Monitore

Ein Platz für alle Fenster

Mit einem 17-Zoll-Monitor kommt man lang-
 sam auf den Geschmack des Grossbildschirms:
 Die Fenster müssen nicht immer voll geöffnet
 werden und haben genügend Platz auf dem Bild-
 schirm, der mit einer Auflösung von 1024 x 768
 Pixel betrieben werden kann. Dank solcher An-
 nehmllichkeiten werden 17-Zöller langsam aber
 sicher Standard, was die nächstgrösseren Model-
 le im 21-Zoll-Format umso attraktiver macht.
 Eine neue Edleröhre kommt aus den USA: Der
 ViewSonic P810 schafft eine maximale Auflö-
 sung von 1600 x 1280 Pixel bei einer Bildwieder-
 holrate von 76 Hz. Ebenfalls scharf sind die
 Features des Monitors: Ein Kontrollsystem
 erlaubt das Anzeigen der Bildschirmfarben an
 jene des Printers. Wahlweise kann der Monitor
 an zwei Macs oder PCs oder an beide Systeme
 gleichzeitig angeschlossen werden.

ViewSonic P810
System: PC/Mac
Preis: Fr. 3098.-
Info: Walter-Electronic AG,
 Tel. 071/969 43 43,
<http://www.walter-electronic.ch/>

Mobilkommunikation

Faxen ohne Karte

Bisher brauchten mobile Fax-Versen-
 der und Internet-Surfer eine PC-
 Karte um sich via Natel D ins Netz
 einzuloggen. Die Cellular Data Suite
 von Nokia stellt alle notwendigen
 Funktionen zur Verfügung und
 schickt die Daten direkt zum Natel.
 Allerdings: Wer kartenlos surfen will,
 muss sich ein Nokia-Natel kaufen.

Cellular Data Suite
System: Win 95
Preis: lieferbar ab Ende Mai, Fr. 298.-
Info: Autronic AG, Tel. 01/802 41 11,
<http://www.nokia.com/>



Referenz/Sprachen

Die Schweiz als Telefon-Scheibe



Die aktualisierte Fassung der
 Telecom-CD, des Telefon-
 buches der Telecom PTT auf
 CD-ROM, ist endlich Mac-
 tauglich. Ansonsten verfügt
 die Daten-Scheibe über alle
 schon bekannten, benutzer-
 freundlichen Funktionen. Geblieben sind aber
 auch die ärgerlichen Werbeeinblendungen,
 schönfärbisch «Infoservice» genannt.

Telecom-CD
System: hybrid, Win 3.xx/95NT, MacOS
Preis: Fr. 69.-
Info: Telecom PTT, Tel. 0800 800 113

Textverarbeitung

Office 97 kennt jetzt auch die Rechtschreibreform

Noch darf man Gemse und Delphin schreiben,
 doch die Rechtschreibreform und damit Gäm-
 se und Delfin stehen vor der Tür. Microsoft hat
 deshalb die Rechtschreibprüfung von Word 97
 auf den neuesten Stand gebracht. Sie erkennt nun
 sowohl alte wie neue Rechtschreibung. Das not-
 wendige 448-KB-File kann von der Microsoft-
 Homepage gratis oder vom Pctip Online-Dienst
 heruntergeladen werden. Die Installationshin-
 weise sollten beachtet werden.

Neue Rechtschreibprüfung für Word
System: für alle Word-Versionen
Preis: gratis
Info: <http://www.microsoft.com/germany/office/world/>

Shareware

**Der Pctip hat wieder neue
 nützliche Shareware
 gesucht und gefunden.
 Die Programme lassen sich
 von unserer Homepage
<http://www.pctip.ch/>
 herunterladen. Mitglieder
 von Pctip Online (siehe
 Seite 55) finden sie unter
 PCTIP/AUSGABE 05/97.**

Split: Wer häufig Daten auf Disketten
 kopieren muss, kennt das Problem: Oft
 sind 1,44 MB selbst bei komprimierten
 Dateien zu wenig. Dies können Sie
 lösen, indem Sie die Datei einfach in
 mehrere «Diskettenhäppchen» auf-
 splitten. Und genau das macht das
 Programm Split.
 Shareware DM 20.-, Win 3.1/95/NT

Adreva 97: Mit diesem Shareware-Pro-
 gramm haben Sie Ihre Adressen und

Software

Aktuell

Utilities für Windows

Gelbe Vergissmeinnicht

Zu den unzähligen Shareware-Tools, welche die gelben Haftnotizen elektronisch simulieren, ist jetzt die kommerzielle Software der Post-it-Erfinderin 3M hinzugekommen. Mit ihr können per Mausklick die gelben Memos auf dem Desktop abgelegt, einem Dokument zugeordnet, mit einem Alarm versehen oder per E-Mail verschickt werden. Die separat erhältliche Post-it-Software Notes Design enthält alles notwendige, um persönliche Post-its zu gestalten und auf speziellem Papier eigene Haftzettel auszudrucken – um sie wieder an den Monitor zu kleben.

Post-it Software Notes und Post-it Notes Design
System: Win 95
Preis: Fr. 49.– (Notes), Fr. 59.– (Design), Fr. 39.– (Papier)
Info: 3M, Tel. 01/724 90 90,
<http://www.mmm.com/psnotes/>

Utilities für Windows

Festplatten-Verschieben

Da hat man sich die schnellste und grösste Festplatte aller Zeiten gekauft, flott eingebaut und rätselt nun darüber, wie man die Daten von der alten auf die neue, schnelle Platte kriegt, ohne alles mühsam neu zu installieren. Eine Lösung: DriveCopy von PowerQuest, der Herstellerfirma von PartitionMagic (PC-



DriveCopy
System: DOS, Win 3.1/95, OS/2
Preis: Fr. 99.–
Info: Sotec AG, Tel. 022/362 31 44

Backup

Plattenfirma befreit von Backup-Sorgen

Die Software-Abteilung der Festplattenfirma Seagate bringt Version 2.0 von Seagate Backup Exec für Windows 95 auf den Markt. Das Programm schmiegt sich eng ans Betriebssystem an, spricht alle möglichen Backup-Medien an, darunter auch Jaz- und Zip-Laufwerke, und sichert für den Notfall alle wichtigen Systemdateien. Die Backup-Läufe können mit dem System-Agenten aus dem Plus!-Pack automatisiert werden.

Seagate Backup Exec
System: Win 95
Preis: Fr. 151.–
Info: COS AG, Tel. 056/484 95 00,
<http://www.cos.ch/>

Grafik-Software

Macht Druck

Mit Serif Page Plus sollen sich die meisten alltäglichen Drucksachen bequem gestalten lassen. Etiketten, Geburtsanzeigen, Visitenkarten und vieles mehr kann aus 1000 Cliparts, 100 Layout-assistenten, 100 TrueType-Schriften und 50 Foto-CD-Bildern zusammengestellt werden.

Serif Page Plus
System: Win 95
Preis: Fr. 99.–
Info: Sotec AG, Tel. 022/362 31 44

Termine im Griff. Das Tool ist optisch sehr gut gestaltet und kommt bereits im neuen «Look and Feel» von Office 97 daher. Unter Windows 95 können Sie zudem ein Icon in die Task-Leiste integrieren und sind so rasch über bevorstehende Termine informiert. Shareware DM 20.–, Win 3.1/95/NT

TreeSize: Was haben alle Festplatten gemeinsam? Jede ist irgendwann einmal voll. Spätestens dann gilt es herauszufinden, in welchen Verzeichnissen die Datenberge untergebracht sind. Das Programm TreeSize zeigt Ihnen in einer Explorer-ähnlichen Ansicht, wieviel Speicherplatz Ihre Verzeichnisse verschlingen. Mailware gratis, Win 95/NT 4.0

ComRate: Spätestens einen Monat nach der Anschaffung eines Modems schnellst bei den meisten Surfern die

Telefonrechnung nach oben. Um dies wieder in den Griff zu bekommen, gibt es ComRate. Mit der Software können Sie Ihre Online-Kosten überwachen – unabhängig vom benutzten Online-Programm. Shareware Fr. 20.–, Win 3.1/95

Hitline: Mit dem PC und einem CD-ROM-Gerät lassen sich auch Musik-CDs abspielen. Verwenden Sie zusätzlich die CD-Player-Software Hitline 95, können Sie sogar Ihre gesamte CD-Sammlung archivieren. Shareware \$ 34.–, Win 3.1/95

Cool Edit: Steckt in Ihrem PC eine Soundkarte? Mit dem richtigen Werkzeug können Sie dann einige tolle Soundeffekte auf dem eigenen PC zaubern. Cool Edit 96 ist eines der besten Sound-Bearbeitungs-Utilities. Verschiedene Effekte lassen sich

damit erzeugen und die Software versteht so gut wie jedes Audio-Format. Shareware \$ 25.– oder \$ 50.–, Windows 3.1/95/NT

FontFinder: Zahlreiche Schriften tummeln sich auf dem System und jedes Mal, wenn Sie etwas Ausgefallenes gestalten möchten, fängt die Schriften-Suche wieder von vorn an. Mit FontFinder32 lassen sich alle Schriften bequem ansehen und erst noch ausdrucken. Shareware \$ 20.–, Win 95/NT

Shorthand: In den neuen Office-97-Applikationen gibt es das sogenannte Autotext-Feature. Sie beginnen ein Wort und das Programm schreibt es nach der Hälfte fertig. Das wäre doch praktisch in allen Programmen? Shorthand macht's möglich. Shareware \$ 25.–, Win 3.1/95/NT

Kurzinfos

Sucht: Der amerikanische Psychologenverband hat die unkontrollierbare Lust am Surfen in die Liste der klassischen Suchtverhalten aufgenommen. Bereits gibt es auch eine Selbsthilfegruppe, die «anonymen Netzoholiker»: <http://www.safarinet/~pam/netanof/>

Für Reisende: Bei der ProComm GmbH in Wollerau ist für knapp 30 \$ Monatsgebühr ein weltweiter Internet-Anschluss via «Global Access» von NetUSA erhältlich. In allen grossen Städten kann man sich einwählen. In der Europazone kostet das Surfen allerdings rund 11 \$ pro Stunde.

MacOS-Upgrade: Apple hat mittlerweile Version 7.6.1 ihres Betriebssystems ausgeliefert. Sie enthält keine neuen Funktionen, soll aber dafür stabiler laufen.

Intelligentes Telefon: Die Allianz zwischen Alcatel und Sharp trägt Früchte. Die Paarung zwischen einem Organizer und einem Natel nennt sich Alcatel One Touch Com und soll im Herbst 1997 auf den Markt gelangen.

Simulant: Die Schweizer Firma Silux AG sorgt mit ihrer Simulationssoftware silux (Windows 95/MacOS) für Aufsehen. Das Programm kennt die gesamte Physik der Mechanik und simuliert jede mögliche Maschine von der Antriebswelle bis zum Zweirad. An der CeBIT wurde es deshalb von der US-Zeitschrift Byte mit einem Preis bedacht. Die Basisversion der Profi-Software kostet bescheidene 5000 Franken.